

Bericht zum Leo – Treffen der Regio Ost am 28.03.2004

Trotz der zeitgleich stattfindenden SLC Generalversammlung fanden dennoch 16 Zweibeiner und 9 Hunde den Weg in die durch Susanne liebevoll, frühlingshaft dekorierte Hütte nach Embrach. In Anbetracht der ausgerechnet an diesem Sonntag „geklauten“ Stunde verlängerte sich unser Aperó geringfügig.

Bei schönstem Wetter gestaltete sich dann der – zugegebenermaßen manchmal etwas beschwerliche Spaziergang sehr interessant.

Einige Hunde erweckten den Eindruck nur an diesen Treffen ausgiebig rennen zu dürfen.

Ein Vergleich mit einem Windhunderennen drängte sich teilweise regelrecht auf.

Dass unsere Leo's auch besonders geländegängig sind und über Bergsteigererfahrung verfügen bewiesen uns dann die Hündinnen von Elisabeth und Susanne.

Plötzlich, ohne ersichtlichen Grund, verschwanden beide im „Abgrund“ und wurden erst ca. 100m weiter unten – fast in der Töss - wieder gesichtet.

Ihre Hängeohren verhinderten wahrscheinlich das Registrieren der „verzweifelten“ Rufe Ihrer Zweibeiner.

Sichtlich geschafft – aber glücklich – kletterten Beide nach einer Weile den Hang wieder herauf und wurden von Ihren Zweibeinern natürlich „überschwänglich“ begrüßt ☺

Und als ob diese Klettereinlage noch nicht genügt hätte, hielt der Weg natürlich auch für uns noch eine laaaaaaaange und steile Steigung parat.

Selbst „durchtrainierte“ Raucher waren am Ende froh, auf einem Baumstamm sitzend, fast zitterfrei die dringend notwendige Zigarette halten zu können.

Sigrid bewies auch hier – trotz reduzierten Lungenvolumens - ihr Durchhaltevermögen, obwohl man kurzfristig fast meinen konnte, dass Sie den Rest des Weges ohne Sauerstoffflasche nicht überstehen würde. ☺

Die restliche Strecke war dann – Gott sei Dank – deutlich leichter zu bewältigen.

Ein kleiner Tümpel verführte doch noch einige Leo's zu einem kleinen Bad.

Die spontane, teilweise Verwandlung in einen Neufundländer nahmen Ihre Zweibeiner allerdings mit Humor.

Da Christian ja leider vereinsmäßig verhindert war, hatten Susanne und Markus seine Rolle als Gourmetköche übernommen.

Das offerierte Essen (Hackbraten mit Risotto und Salat) mundete nach dieser Tortur gleich noch mal so gut.

Und das von Markus zubereitete Dessert (Schoko - und Vanillemousse mit heißen Beeren) war einfach traumhaft.

Alles in Allem war es auch diesmal wieder ein gelungenes Treffen und ich möchte es nicht versäumen Susanne und Markus für Ihre Organisation zu danken.

Alex Wossog